

Veröffentlichung: 04.11.2014 16:50

Quelle: <http://adhoc.presstext.com/news/1415116200792>

Stichwörter: Strategische Unternehmensentscheidung / Stellungnahme / Update

Adhoc Mitteilung gemäß § 48d Abs. 1 BörseG

AMAG Austria Metall AG: Weitere Großinvestition am Standort Ranshofen

Ranshofen (pta031/04.11.2014/16:50) - - **AMAG Aufsichtsrat genehmigt weiteren Ausbau des Standorts Ranshofen**

- **Investitionsvolumen über 300 Millionen Euro**
- **Verdoppelung der Kapazität auf über 300.000 Tonnen**
- **Anlagen: Kaltwalzwerk, Veredelungsanlagen, Gießereierweiterung**
- **Produkte: Komplettanbieter für Spezialprodukte: Automobil-, Luftfahrt-, Sport-, Elektronik- und Verpackungsindustrie**
- **Markt für Walzprodukte: über 5 % jährliches Wachstum, 11 % im Transportbereich**

Der Aufsichtsrat der AMAG Austria Metall AG hat in seiner Sitzung am 4. November 2014 den weiteren Ausbau des Standorts Ranshofen genehmigt.

Nach dem erfolgreichen Start der Inbetriebnahme des neuen Warmwalzwerkes und der Plattenfertigung wird im neuen Projekt "AMAG 2020" mit einem Investitionsvolumen von über 300 Millionen Euro eine Erweiterung der Produktionskapazitäten für breite und hochfeste Aluminiumbleche und -bänder vorgenommen. Mit einem neuen Kaltwalzwerk sowie Veredelungsanlagen wird die Gesamtkapazität des Walzwerkes in Ranshofen auf über 300.000 Tonnen verdoppelt. Das neue Kaltwalzwerk soll nach aktueller Planung im Jahr 2017 seinen Betrieb aufnehmen. Die AMAG wird damit zum Komplettanbieter für Spezialprodukte in den Bereichen Automobil, Luftfahrt, Sportartikel, Elektronik und Verpackung.

Das Unternehmen nimmt damit Bezug auf die Entwicklung des Marktes für Aluminiumwalzprodukte. Aktuelle Marktprognosen 1) lassen für die nächsten fünf Jahre ein jährliches Wachstum des Verbrauchs von Aluminiumwalzprodukten im Ausmaß von über 5 % erwarten. Insbesondere der Transportbereich, dominiert durch die Automobil- und Luftfahrtindustrie, liegt mit einem bis 2018 prognostizierten Wachstum von etwa 11 % pro Jahr weit über dem Durchschnitt.

1) Vgl. CRU Aluminium Rolled Products Outlook, August 2014

Aussender: AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausenerstraße 61
5282 Ranshofen
Österreich

Ansprechpartner: Dipl.Kfm. Felix Demmelhuber
Tel.: +43 7722 801 2203
E-Mail: investorrelations@amag.at
Website: www.amag.at
ISIN(s): AT00000AMAG3 (Aktie)
Börsen: Amtlicher Handel in Wien



Meldung übertragen durch presstext.adhoc. Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich.